

IBM DB2 CommonStore for Exchange Server, Version 8.3

Highlights

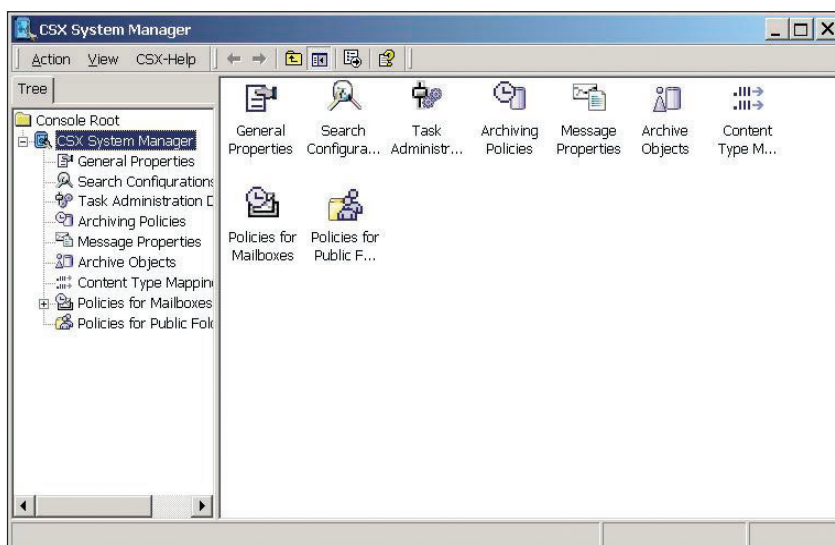
- **Wachstumsmanagement für Ihr unternehmensweites Messaging-System durch automatisierte regelbasierte oder benutzergesteuerte Archivierung**
- **Management von E-Mails, Anhängen, allgemein zugänglichen und persönlichen Ordnern (PST-Datei) in einem hochskalierbaren Back-End-Archivierungssystem**
- **Integration mit DB2 Records Manager zur Einhaltung von regulativen, gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen für die langfristige Informationsaufbewahrung**
- **Einfachere Migration von Microsoft® Exchange 5.5 auf Microsoft Exchange 2000/2003 Server**
- **Lifecycle-Management und Kostensenkung durch die Datenspeicherung auf den von Ihnen bevorzugten Einheiten**
- **Verkürzung der Backup- und Wiederherstellungszeiten und Steigerung der operationalen und administrativen Effizienz**

Management Ihres wachsenden Messaging-Systems

Die Geschäftsabwicklung in modernen Unternehmen erfolgt zunehmend rund um die Uhr und an unterschiedlichen Standorten. Dementsprechend nimmt auch der E-Mail-Verkehr immer mehr zu.

Je mehr Informationen jedoch in den E-Mail-Ordern von Mitarbeitern enthalten sind, umso mehr Zeit müssen diese aufwenden, um eine bestimmte Nachricht oder einen bestimmten Anhang zu finden. IT-Administratoren wiederum sehen sich mit einer ständigen Nachfrage nach mehr Plattenspeicherplatz und entsprechendem Aufwand für die Sicherung von E-Mail-Servern konfrontiert. Als Reaktion darauf begrenzen viele Unternehmen den Speicherplatz willkürlich oder fordern die Benutzer auf, den Content lokal in PST-Dateien zu speichern. Eine solche Speicherplatzbegrenzung oder lokale Speicherung kann jedoch zum Verlust wertvoller Informationen, zu einer überhöhten Dateiredundanz und zu Problemen bei der Erfüllung von Vorschriften führen.

IBM DB2 CommonStore for Exchange Server hilft Ihnen, diese Herausforderungen zu meistern – mit einer integrierten, elektronischen Archivierungslösung für Microsoft Exchange 5.5 und Microsoft Exchange 2000/2003 Server.



Der Systemmanager von IBM DB2 CommonStore for Exchange Server sorgt für eine hohe Verwaltungs- und Benutzerfreundlichkeit.

DB2 CommonStore for Exchange Server kann nahtlos in diese Messaging-Systeme integriert werden, um Nachrichten, Anhänge und allgemein zugängliche Ordner vom Server oder aus lokalen PST-Dateien auf ein hochskalierbares Content Management-Repository von IBM auszulagern. Zudem ermöglicht diese Lösung eine einfachere Migration von Exchange 5.5 auf Exchange 2000/2003 Server.

Sofort nach der Archivierung von Nachrichten können Benutzer ihre E-Mails und Anhänge einfach und sicher direkt aus Microsoft Outlook- oder Outlook Web Access-Client abrufen – selbst nach Jahren noch. Relevante Einzelheiten zu vergangenen Geschäftstransaktionen oder Antworten auf Kundenfragen können so im Handumdrehen lokalisiert werden.

Schutz wertvoller Unternehmensdaten

Ohne Archivierung wäre die Menge von E-Mails und Anhängen auf Ihrem Exchange Server schon nach kurzer Zeit nicht mehr zu verwalten. Um die Grenzen des elektronischen Speicherplatzes nicht zu sprengen, müssen die Benutzer Nachrichten in Form verstreuter PST-Dateien auf lokalen Datenträgern speichern oder Unternehmensinformationen löschen, die möglicherweise später noch nützlich wären. Und ohne Durchsetzung von Speicherlimits könnten die in Ihrem Unternehmen anfallenden Speicherkosten ins Unermessliche anwachsen. Darüber hinaus ergeben sich mit einem immer größer werdenden Exchange Server längere Serviceintervalle für Backup und Wiederherstellung, eine längere Replikationszeit sowie ein größerer Aufwand für Systemverwaltung, Systempflege und Systemupgrades oder -konsolidierungen.

DB2 CommonStore for Exchange Server archiviert E-Mails und zugehörige Anhänge extern – und für den Endbenutzer transparent. Damit wird eine sichere, langfristige Datenspeicherung möglich. Archivierte Nachrichten können angezeigt oder wiederhergestellt werden, und die zugehörigen Anhänge sind durch in die Nachricht integrierte Links abrufbar. Millionen E-Mails, Anhänge, Dokumente aus allgemein zugänglichen Ordnern und Content aus PST-Dateien können auf skalierbaren und sicheren Back-End-Repositorys für das Archivmanagement gespeichert werden, die praktisch unbegrenzte Wachstumsmöglichkeiten bieten und eine breites Spektrum von Speicheroptionen unterstützen.

Da ältere, inaktive Dokumente in ein externes Archiv ausgelagert werden können, wird die Größe Ihres Exchange Server-Speichers reduziert. Gleichzeitig steht den Endbenutzern praktisch unbegrenzter Mailbox-Speicherplatz zur Verfügung, die Backup- und Wiederherstellungszeiten werden kürzer und die Verwaltungskosten sowie der Verwaltungsaufwand sinken.

DB2 CommonStore for Exchange Server ermöglicht eine bequeme, automatisierte Archivierung auf Regelbasis, z. B. zur Speicherung nützlicher, gemeinsam genutzter Informationen aus allgemein zugänglichen Exchange-Ordnern. E-Mails können zudem von den Benutzern interaktiv gespeichert werden, was zu zusätzlicher Flexibilität führt. Diese und andere intelligente Verwaltungsfunktionen von DB2 CommonStore for Exchange Server tragen zu einer höheren Mitarbeiterproduktivität und einem verbesserten Kundenservice bei. Sie ermöglichen den direkten Zugriff auf wichtige Dokumente, unabhängig von deren Speicherort im Netzwerk, so dass Fragen rasch und effizient beantwortet werden können.

„Mit DB2 CommonStore for Exchange Server konnten wir bei Standard Life ein System zum Lifecycle-Management für E-Mails implementieren, mit dem gespeicherte Daten aufbewahrt, das Wachstum der Infrastruktur und die damit verbundenen Kosten dagegen eingedämmt werden können. Die nahtlose, automatisierte Archivierung auf Sekundärspeicher ermöglicht den einfachen Zugriff auf Nachrichten und Anhänge durch die Mitarbeiter.“

*– Louis Rodrigue, IT Architecture and Core Technology,
Standard Life Group*

DB2 CommonStore for Exchange Server lässt sich problemlos an heterogene Content Management-Umgebungen anpassen. Um die Archivierung und Archivverwaltung zu zentralisieren, können IBM DB2 Content Manager, DB2 Content Manager OnDemand oder IBM Tivoli Storage Manager eingesetzt werden, die eine Reihe zuverlässiger, skalierbarer und sicherer Plattformen unterstützen.

Vorschriftengerechte Informationsaufbewahrung und automatisierte Datenhaltung

Obwohl E-Mails und elektronische Anhänge uns von der papiergebundenen Kommunikation weitgehend befreien, bleibt die Rechenschaftspflicht für Unternehmen in Bezug auf ihre Aktivitäten bestehen. Elektronische Unterlagen sind dafür inzwischen ebenso wichtig wie papierbasierte Unterlagen. Manche gesetzliche Bestimmungen beispielsweise verlangen von Unternehmen die Aufbewahrung von Kopien sämtlicher E-Mail-Kommunikation mit Kunden auf nicht veränderbaren Datenträgern für eine bestimmte Zeit.

Mit Hilfe von DB2 CommonStore for Exchange Server können Unternehmen diesen und anderen gesetzlich festgelegten Pflichten nachkommen, ohne sich Sorgen über die Belastung ihrer für das Messaging-System genutzten Server durch die langfristige Speicherung machen zu müssen. Sie können die Archivierungsrichtlinien bestimmen, nach denen erforderliche Dokumente automatisch in entsprechenden Repositories gespeichert werden – und damit die Verwaltungskosten senken.

Mit DB2 CommonStore bietet IBM neue Integrationsmöglichkeiten mit IBM DB2 Records Manager. Damit können Sie E-Mail-Nachrichten und -Anhänge als aufzubewahrende Geschäftsdokumente (Records) deklarieren. Diese werden entweder auf Basis einer vom Endbenutzer getroffenen Auswahl, durch Drag-and-drop oder vollständig automatisiert ohne Endbenutzereingriff archiviert. Mit Hilfe dieser Integration können E-Mails als Records entsprechend regulativen, gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen verwaltet, gespeichert und vernichtet werden. Damit können Sie nicht nur die Betriebseffizienz steigern, sondern auch den Anforderungen im Hinblick auf die Vorschriftenerfüllung besser gerecht werden.

Enge und nahtlose Integration in Microsoft Exchange Server

Im Folgenden werden einige der wichtigsten Funktionen und Vorteile von DB2 CommonStore for Exchange Server aufgeführt:

- *Einfachere Migration von Exchange 5.5 auf Exchange 2000/2003 Server durch Unterstützung für Exchange 5.5, 2000 und 2003 Server.*
- *Flexiblere Archivierungs- und Abruffunktionen, einschließlich der automatisierten Archivierung von Nachrichten nach Alter (Eingangsdatum sowie Datum der letzten Änderung), nach Mailboxgröße und nach Benutzergruppen, und die Möglichkeit zur Anzeige oder zum Abruf von Nachrichten aus einem Archiv mit Hilfe eines Standard-Web-Browsers.*
- *Umfassende Funktionen zur Text-indexierung im Outlook-Client für Attribute und den Nachrichtentext mit Unterstützung für alle Arten von Anhängen.*

- *Platzsparende, neue Löschoptionen, z. B. vollständiges Verschieben der gesamten Nachricht aus der Mailbox in ein Archiv oder das Löschen eines großen Anhangs und dessen Ersatz durch eine URL für den Abruf.*
- *Erweiterte Unterstützung für über 600 Speichereinheiten von IBM und anderen Herstellern, z. B. für IBM TotalStorage Data Retention 550, durch den Einsatz von Tivoli Storage Manager. So kann die passendste Einheit entsprechend dem jeweiligen Wert des Contents im Verlauf seines Lebenszyklus genutzt werden.*
- *Unterstützung für Outlook-Client-Plattformen, einschließlich Outlook 2000, 2002 und 2003.*
- *Nutzung der Microsoft Windows®-Services zur Automatisierung von Aufgaben, z. B. des automatischen Starts, zur Senkung der Verwaltungskosten.*
- *Höhere Sicherheit durch die Verwendung des HTTPS-Protokolls für die sichere Übertragung. Dabei wird das Browser-Caching verhindert, durch das sensible Unternehmensinformationen gespeichert und nachfolgenden, nicht berechtigten Benutzern angezeigt werden könnten.*
- *Geringerer Speicherbedarf durch die einmalige Archivierung der gleichen Nachrichten im zentralen Archivierungsrepository durch Single Instance Store und die Komprimierung der E-Mails vor der Speicherung.*
- *Offene Infrastruktur, in deren Rahmen Kunden und Geschäftspartner individuellen Code für bestimmte zusätzliche Archivierungsanforderungen entwickeln können.*



Bestandteil einer kompletten Infrastruktur für das Content-Management

DB2 CommonStore for Exchange Server ist Teil des IBM Portfolios für das Content Management. Dieses funktionsreiche Tool unterstützt offene Standards und den Einsatz beliebiger IBM Repositories, wie z. B. IBM DB2 Content Manager, IBM DB2 Content Manager OnDemand oder IBM Tivoli Storage Manager. Dadurch können Sie die gesamte Bandbreite der digitalen Informationen verwalten, die in der heutigen On Demand Geschäftswelt anfallen. Zusammen mit anderen Angeboten des IBM Content Management-Portfolios kann DB2 CommonStore for Exchange Server Strategien für die Informationsintegration und das Informationsmanagement unterstützen, die die intelligente Verwendung Ihres Unternehmens-Contents fördern.

In Kombination mit DB2 Content Manager oder DB2 Content Manager OnDemand eignet sich DB2 CommonStore for Exchange Server hervorragend für das Management der E-Mail-Archivierung, bei der nicht nur das Messaging-System, sondern auch andere Anwendungen in der Lage sein müssen, auf archivierten Content zuzugreifen. Der Zugriff auf das DB2 CommonStore-Archiv für E-Mail-Nachrichten und Dokumente kann über Microsoft Exchange sowie über den DB2 Content Manager-Client oder andere integrierte Anwendungen erfolgen. Dadurch steht das Archiv beliebigen Benutzern und Anwendungen zur Verfügung.

Die vielen Microsoft Exchange-Kunden, die gleichzeitig SAP-Benutzer sind, werden feststellen, dass DB2 CommonStore for Exchange Server durch IBM DB2 CommonStore for SAP hervorragend ergänzt wird. Dabei handelt es sich um eine Lösung für die Archivierung und das Management von SAP-Daten und -Dokumenten. Mit DB2 CommonStore for SAP können Benutzer standortunabhängig in ihrem Netzwerk auf Geschäftsdokumente zugreifen. Eine ähnliche Lösung, IBM DB2 CommonStore for Lotus Domino, unterstützt Lotus Notes-Benutzer.

Durch die kombinierten Vorteile des Microsoft Outlook-Clients, der elektronischen Archivierung und anderer Ressourcen aus dem IBM Content Management-Portfolio können Sie Ihre auf Microsoft Exchange Server basierende Umgebung besser verwalten. Mit DB2 CommonStore for Exchange Server ist ein rascher und einfacher Zugriff auf Ihre wertvollen Unternehmensinformationen möglich, so dass Sie problemlos auf die dynamischen Anforderungen von Mitarbeitern, Kunden, Partnern und Lieferanten reagieren können.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über dieses Angebot erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data/
commonstore/exchange

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, On Demand Business, das On Demand Business Logo, DB2, Domino, Lotus, und Tivoli sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.